

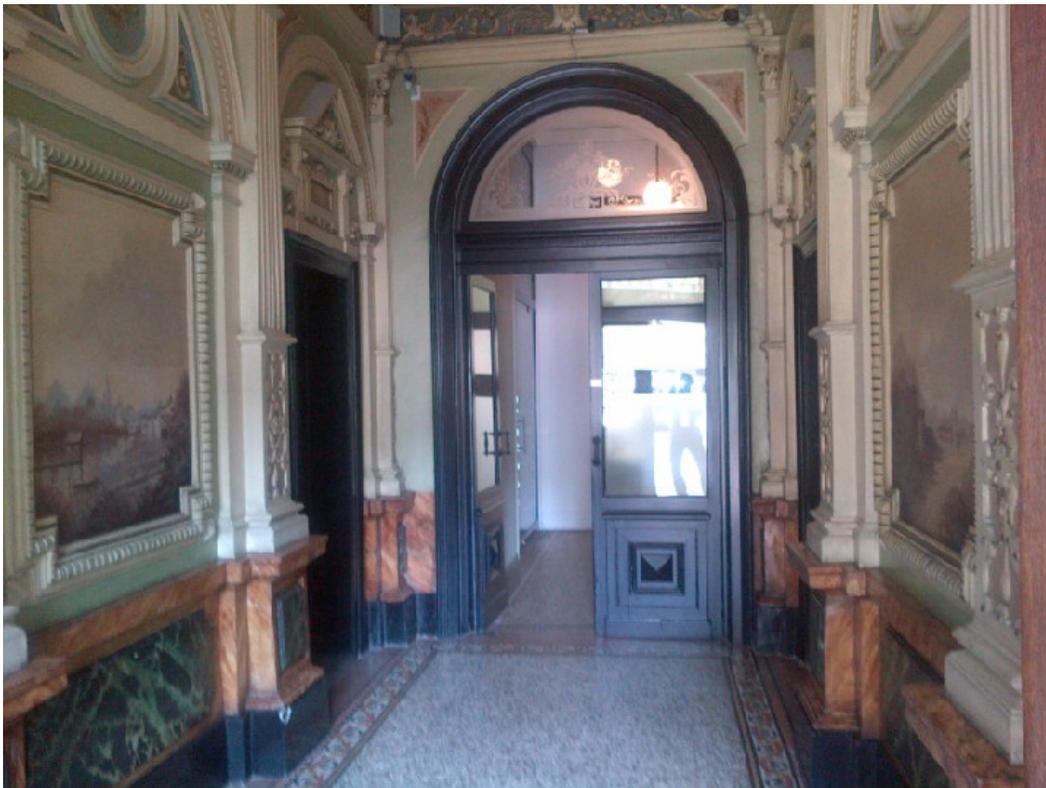
Prof. Dr. Alfred Toth

R*-relational differente Objekte und Teilsysteme VII

1. Während alle drei raumsemiotischen Entitäten, d.h. iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), die vollständige R*-Relation erfüllen, d.h. als adessiv, adjazent oder exessiv subkategorisierbar sind (vgl. Toth 2012, 2015a, b), gilt dies in den allermeisten Fällen nicht für Teilsysteme und Objekte sowie andere Teilmengen der drei raumsemiotischen Entitäten.

2. Im folgenden wird gezeigt, daß Vestibüle nur exessiv, d.h. weder adessiv, noch adjazent, auftreten können. Bemerkenswert an dieser Teilklasse von Teilsystemen ist ferner, daß nur für die adessive, nicht aber für die adjazente R*-Teilrelation Substitute eintreten können, d.h. die Adjazenzposition ist nicht nur leer, sondern nicht-existent.

2.1. Exessivität



Stockerstr. 60, 8002 Zürich

2.2. Adjazenz

Ontische R^* -Position nicht-existent.

2.3. Adessivität

Als Substitute für Vestibüle, die als Teilsysteme des Innen von $S^* = [S, U, E]$ definiert sind, fungieren Vorplätze, die als Teilsysteme des Außen von S^* definiert sind.



Mühlebachstr. 121, 8008 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Grundlegung einer algebraischen Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2015b

24.12.2015